

Wie wir uns erfinden

Eine Autobiographie des radikalen Konstruktivismus

von

Heinz von Foerster, Ernst von Glasersfeld

5., Aufl.

Carl Auer Verlag 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 89670 580 8

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Wie wir uns erfinden

.....
Heinz von Foerster / Ernst von Glasersfeld

Eine Autobiographie des radikalen Konstruktivismus

Dritte Auflage, 2007

Carl-Auer im Internet: www.carl-auer.de
Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis an:

Carl-Auer Verlag
Häusserstr. 2
69115 Heidelberg

Über alle Rechte der deutschen Ausgabe verfügt Carl-Auer-Systeme
Verlag und Verlagsbuchhandlung GmbH Heidelberg
Fotomechanische Wiedergabe nur mit Genehmigung des Verlages
Satz: Paul Richardson
Umschlaggestaltung: Goebel/Riemer
Printed in the Netherlands
Druck und Bindung: Koninklijke Wöhrmann B. V., Zutphen

Dritte Auflage, 2007
ISBN 978-3-89670-580-8

© 1999, 2007 Carl-Auer-Systeme, Heidelberg

Bibliografische Information Der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Informationen zu unserem gesamten Programm, unseren Autoren
und zum Verlag finden Sie unter: www.carl-auer.de.

Wenn Sie unseren Newsletter zu aktuellen Neuerscheinungen
und anderen Neuigkeiten abonnieren möchten, schicken Sie
einfach eine leere E-Mail an: carl-auer-info-on@carl-auer.de.

Carl-Auer Verlag
Häusserstr. 14
69115 Heidelberg
Tel. 0 62 21-64 38 0
Fax 0 62 21-64 38 22
E-Mail: info@carl-auer.de

.....

Inhalt

Vorwort ... 9

Eins ... 12

- Bedeutungen bestimmt der Leser ... 12
- Ernst verkauft das väterliche Haus ... 15
- Tractatus* unter Bomben / Heinz findet ein Motorrad ... 18
- Ernst entdeckt ein Zelt, Arkadien und Ceccato ... 21
- Heinz konstruiert die Wiener Elektrizität
und ein Doppelleben ... 25
- Ernst schreibt Artikel und führt Soldaten
auf den Großvenediger ... 28
- Sänger und Minister werden von Heinz interviewt ... 30
- ... und Heinz entdeckt politische Schwindel ... 32
- Hedy Lamarr im Lumpenstübl /
Ernst verliert politische Illusionen ... 34
- Mai entdeckt Mr. Bullitt und
Heinz einen Liter Wolfram ... 36

Zwei ... 39

- Ernst wird Journalist und geht bei Ceccato
in die Lehre ... 39
- Ernst und Heinz entdecken Bridgman und die
mentalen Operationen ... 43
- Prof. Bridgman hüpf /
Ceccato verstört Hugo Dingler ... 47
- Theorie der Aufmerksamkeit ... 49
- Prof. Lilly und die zwitschernden Delphine ... 51
- Wie zerlegt man Begriffe? ... 54

Am Mailänder Kybernetikzentrum findet Ernst
seinen zweiten Beruf ... 58
... und er verpatzt eine Bekanntschaft
mit Thomas Kuhn ... 61

Drei ... 64

Waren es Zufälle? / Sprachen auf dem Dachboden ... 64
Gedächtnis und Geschichtsdaten ... 65
Erste Gedächtnistheorie ... 72
Heinz sendet bei Rot-Weiß-Rot /
Die Theorie wird veröffentlicht ... 77
Gedächtnis bei Vico / Schrödinger in Dublin ... 81
Nobelpreisträger in Oslo / Physiker in Amherst ... 84
Das k. u. k. Zölibatgesetz: Lehrerinnen dürfen nicht ... 85
Der Salon von Marie Lang /
Wittgensteins berühmter Brief ... 88
Orgeln, Autos und Ernsts Leber als nichttriviale
Maschinen ... 89
Heinz erobert Amerika mit gebrochenem Englisch ... 92
Im *Space Center* in Alabama muß Ernst
Deutsch sprechen ... 100

Vier ... 104

Bei Ceccato und bei Piaget ... 104
Royaumont: Die Kunst des
Aneinandervorbeiredens ... 107
Zahlen als Wahrnehmungsmuster /
Heinz' „Numarete“-Maschine ... 109
Die Konstruktion von Einheiten ... 111
Thompsons Katzen und die Ski-Kinder
von St. Anton ... 118
Johannes Müller, Piaget, Byzantiner:
Realität ist unerkennbar ... 120
Gott hat die Realität geschaffen, wir schaffen
Wirklichkeiten ... 122
Vico, Berkeley und der Begriff der „Black Box“ ... 123
Was die Blinden sehen (Kant hat es schon gewußt) ... 128
Der Wiener Kreis lehrt Heinz, was Zahlen sind ... 131

Caramuel erzählt einen Traum /
Die Mittelschule in Illinois ... 134

Fünf ... 139

McCulloch schickt Heinz nach Urbana ... 139
Erste Geschichte des Vorgängers:
Drama der russischen Flotte ... 142
Die Erfindung des Tonfilms /
Kurzwellen und Kühe ... 145
Dank einem Skirennen rettet Ernst seinen Reisepaß ... 149
... landet in Irland und wird Farmer ... 151
Die nötige Arbeitsbewilligung erinnert Heinz an
Wiener Feste ... 155
Mr. Bullitt lehrt die russische Armee Polo spielen ... 159
Geschichten aus dem neutralen Irland ... 160
Die unheimliche Rolle von Stempeln und Polizisten ... 162
Sechs Jahre Heinz im Kurzwellenlaboratorium ... 166

Sechs ... 171

Mme. Curie als Lehrerin ... 171
Heinz gründet das *Biological Computer Lab* ... 172
Kybernetik ist wirklich interdisziplinär ... 174
Ohne Vorstellung gibt es weder Zahlen
noch Geometrie ... 176
Mit dem operativen Gedächtnis hat Ernst
immer noch ein Problem ... 179
Heinz erklärt das „Umnetzen“ und „Schwanzneuronen“
in Namur ... 180
Ein Programm, das Dreiecke erkennt, aber keinen
Erfolg hat ... 182
Von „kognitiven Kacheln“ zur Assimilation
bei Lochkarten ... 183

Sieben ... 188

Die Pubertät ist heute anders /
Quellen des Konservatismus ... 188
„Gegenstände“ und „Tatsachen“ /
„Gewissen“ auf Französisch ... 191

Wenn man mehrsprachig aufwächst,
liegt Konstruktivismus nahe ... 195
Unfug mit „representation“ / Auf Deutsch gibt es
kein *mind* und kein *problem of other minds* ... 196
Sprechen die Schimpansen oder sprechen sie nicht? ... 199
Zeichensprache im Flugzeug / Ein Schimpanse findet
die Schere – hat er also Begriffe? ... 202

Acht ... 205

Was kommt erst: Sprache oder Bewußtsein? ... 205
Mit privaten Symbolen fängt man schon
sehr früh an ... 208
Die Idee der „Platzhalter“ /
Denotation und Konnotation ... 210
Margaret Mead und die Eingeborenen ... 212
Alle können sich ein Krokodil vorstellen:
Das ist Bedeutung ... 215
Bewußtsein – und was man unbewußt machen muß ... 216
... und was darüber in Büchern steht ... 218
Ein Eichhörnchen vergräbt eine Nuß ... 220
Prinzipien der Erklärung: Heinz und Bateson ... 223
Die Illusion der Gottesperspektive ... 225
Konnotation und Erfahrungsbereich ... 227
Hörerinterpretation und die Kybernetik
der Kybernetik ... 229

Neun ... 231

Norbert Wiener telephoniert ein Buch ... 231
Wie man sich kennenlernte: Heinz und Ross Ashby ... 232
... Heinz und Humberto Maturana ... 235
... Heinz und Gordon Pask ... 236
Konrad Lorenz und sein Geflügel ... 239
Eine Tänzerin kommt in das *Biological*
Computer Lab ... 240
Wie Heinz und Ernst sich kennenlernten ... 242

Register ... 244

Über die Autoren ... 251